

Abbrucharbeiten am Ettlinger Seehof

Ettlingen (hei). Gebäudeabbrucharbeiten sind am Ettlinger Seehof erfolgt. Auf dem Gelände, das der Albtaalverkehrsgesellschaft (AVG) gehört, wurden das Bike-Lager abgerissen, außerdem ein leerstehender Schuppen und das Haus, in dem früher die SWEG-Generaldirektion ihr Domizil hatte. Nach Auskunft von AVG-Chef Dieter Ludwig war die Bausubstanz marode; die Behausungen hätten zeitweise Obdachlosen als Unterschlupf gedient. Schon aus Gründen der Sicherungspflicht haben „wir handeln müssen“. Verschont geblieben sind am Seehof nur das auffällige rote Backsteingebäude, das die AVG an Polster Otten vermietet hat und Wellblechhallen, die der eigenen Elektroabteilung als Lager dienen.

AVG-Pressesprecher Horst Stammlier ließ ergänzend wissen, die Arbeiten hätten sich über einen Zeitraum von drei Wochen erstreckt; ausgegeben wurden rund 50 000 Euro. Nach wie vor sucht die AVG für ihr Areal am Seehof einen Investor. Schoemperlen & Gast, die lange Zeit daran interessiert waren, Neuwagenverkauf am Seehof zu machen, haben sich Ludwig gegenüber immer noch nicht definitiv erklärt. „Wir sind im Gespräch.“ Schoemperlen & Gast hätten eine Option, sollte sich aber ein anderer Investor melden, müssten die Karten neu gemischt werden. Auf dem Gelände, das die S & G Automobil AG im Blick hat, gibt es bekanntlich Altlasten. Gegenüber den BNN hatte Vorstandssprecher Manfred Merkel schon 2001 erklärt, das LKW-Zentrum in Karlsruhe-Hagsfeld genieße für die Firma Vorrang; im übrigen sei die Erschließung am Seehof sehr teuer. Der Gemeinderat Ettlingen hatte im Frühsommer 2000 ein mehrheitlich positives Votum für die Ansiedlung von S&G gefällt. Der OB und die CDU waren damals der Meinung, die Nutzung passe an den Seehof, SPD und Grüne sagten strikt „Nein“.



AM SEEHOF steht nur noch das rote Backsteingebäude, das die AVG vermietet hat. Andere baufällige Bauten wurden in den zurückliegenden Wochen abgebrochen. Foto: hei